



## „Gemeinsam Teller füllen“

Spendenaktion für die Jenaer Tafel



REWE-Geschäftsführerin Antje Eismann, REWE Marktleiterin Janet Klette, Tafel-Geschäftsführerin Katja Pfeifer und Tafel-Mitarbeiter Christian Hey (von links) bei der Übergabe der Lebensmitteltüten

Die Jenaer Tafel versorgt rund 1.000 Kunden aus 470 Bedarfsgemeinschaften. Mehr geht nicht. Es gibt eine Warteliste, die aber nicht sehr lang ist. „Wir wollen die Menschen nicht ernähren, sondern mit den Lebensmitteln unterstützen, die sonst weggeworfen werden“, erklärt Vereinsvorsitzender Manfred Müller. Der Umfang ist beträchtlich. Im Wert von ca. zwei Millionen Euro werden jährlich Lebensmittel verteilt. Die wenigen festen Mitarbeiter, darunter Geschäftsführerin Katja Pfeifer, werden von 80 Ehrenamtlern unterstützt, vor allem Studierenden und Rentnern. Der älteste Fahrer, der die Lebensmittel aus den Märkten holt, ist 84. Seine Frau, 81, hilft in der Ausgabe mit. Die Jenaer Tafel baut gerade die Zusammenarbeit mit dem AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. aus, der künftig die Geschäfte führen soll.

Katja Pfeifer (links) und Kerstin Müller beim Vorsortieren der Lebensmittel

**Horrende** Energiepreise und massive Preissteigerungen bei Lebensmitteln bringen immer mehr Menschen in Not, auch in Jena. Darunter sind Rentner, Alleinerziehende und ganze Familien. Bei den geringen Monatseinkommen ist jede Teuerung eine Annäherung an den Abgrund. Die Situation ist aktuell schlechter als vor zwei Jahren. Sirkka Jendis, Geschäftsführerin von Tafel Deutschland, fordert eine deutliche Veränderung der Sozialpolitik, denn bei den meisten ist Armut nicht selbstverschuldet, sondern Ergebnis von Firmenschließungen und Benachteiligung auf dem Arbeitsmarkt. Die Armut bekämpfen hierzulande vor allem Freiwillige und Spenden, die sowohl von Lebensmittelketten als auch von kleinen Geschäften und Privatpersonen kommen. „Gemeinsam Teller füllen“ ist eine Aktion, die jährlich stattfindet.

Die **REWE-Kaufhalle** am Allendepark hat sich daran beteiligt und vor Weihnachten 324 gut gefüllte Tüten an das Jenaer Tafelhaus übergeben. Das Geld für die Lebensmittel kam von den Kunden. „Immer mehr Menschen haben in Deutschland Schwierigkeiten, sich täglich eine vollwertige Mahlzeit zu leisten“, sagte nachdenklich die Chefin des Einkaufsmarktes, Antje Eismann. Sie unterstützt auch unabhängig von der Spendenaktion seit Jahren das Jenaer Tafelhaus wie fast alle Lebensmittelhändler aus der Region.



## Beratung für suchtkranke Schwangere

Die Stadt Jena und das Universitätsklinikum haben eine Kooperationsvereinbarung für ein Hilfsprojekt unterzeichnet, das werdende Mütter, die Suchtmittel konsumieren, unterstützen soll.

**Konkret geht es** um individuell zugeschnittene Hilfsangebote, die von der ambulanten oder stationären Entgiftung bis zur Vermittlung entsprechender Beratungsstellen reichen. Ziel ist die Integration der Frauen in Versorgungsstrukturen und vor allem der Erhalt der Familie. Mit der Vertragsunterzeichnung wird das Modellprojekt, das in seiner vierjährigen Testphase schon viele Erfolge vorzuweisen hat, verstetigt. Die Projektleitung lag in den Händen des erfahrenen Frauenarztes Ekkehard Schleußner, der die Leitung der Klinik für Geburtsmedizin innehat: „Die Risiken für Kind und Frau durch Suchtmittelgebrauch werden viel zu sehr unterschätzt. Leider wird mit den Betroffenen selten über ihre Probleme gesprochen.“

**Unter dem** etwas sperrigen Namen „clean4us“ koordiniert Liane Menke die Hilfsangebote. Inzwischen ist dabei ein Netzwerk entstanden, das für jeden Einzelfall tragfähige Lösungen

entwickeln kann. „Jede Frau bringt ihre ganz individuellen Probleme und Bedürfnisse mit, ein Patentrezept gibt es nicht“, so Menke. Sie beobachtet eine Zunahme von Intensivfällen, die einen hohen organisatorischen Einsatz erfordern. Das wichtigste sei immer die Bindung an das Kind. Sucht habe tiefgreifende Folgen für die gesamte Familie. Um sie zu erhalten, bedürfe es großer Anstrengungen. Menke verfolgt auch einen präventiven Ansatz. Sie bietet Schulprojekte mit Aufklärung zu Rauchen in der Schwangerschaft und ähnlichen Themen an.



Sozialdezernent Eberhard Hertzsch und Prof. Ekkehard Schleußner unterzeichnen den Vertrag für das Hilfsprojekt „clean4us“

## Aus dem Ortsteilrat

In der **Novembersitzung** des Ortsteilrates stand das Thema „Illegal abgestellter Grobmüll“ auf dem Programm. Jan Wosnitzka vom Kommunalservice Jena (KSJ) berichtete, dass vor allem in Lobeda-West nahezu flächendeckend Sperrmüll illegal abgelagert wird. Dabei sei die Anmeldung so einfach und unbürokratisch. Das Ordnungsamt versucht, die Verursacher festzustellen. Doch das ist ausgesprochen schwer. Modellversuche werden auf einer eingezäunten Fläche in der Anna-Siemsen-Straße (Winzerla) und mit Containern in der Ziegegarstraße gestartet. Zusammen mit den Wohnungsunternehmen wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich schwerpunktmäßig mit der illegalen Ablagerung von Sperrmüll beschäftigt.



Illegaler Müll wird an vielen Orten im Stadtteil abgelagert

## 1. Lobedaer Warentauschtag im KuBuS

**Sie haben** ungenutzte Dinge, die zu schade zum Entsorgen sind? Bestimmt freut sich noch jemand anderes darüber! Der Warentauschtag im KuBuS bietet Gelegenheit, gut erhaltene, aber nicht genutzte Dinge gegen andere einzutauschen.

**Angenommen werden** vor allem Kleinmöbel, Haushaltsgegenstände, elektrische Kleingeräte, Spielsachen, Sportartikel, Kleidung, Schuhe, Bilder, Schreibwaren.

**Die Annahme** der Waren erfolgt am Freitag, dem 19. Januar. Die maximal abzugebende Tauschware bemisst sich daran, wie viel eine Person tragen kann. Bei der Annahme wird die Ware auf Zustand, Sauberkeit, Funktionalität etc. geprüft.

**Nicht angenommen werden** Lebensmittel und Arzneimittel, Kosmetikartikel, Bücher, Zeitschriften, (Video)Kassetten, Röhrenfernseher/-monitore, Farben und Lacke, gebrauchte Unterwäsche/Handtücher/Bettwäsche, jegliche defekte oder verschmutzte Ware

**Am Samstag** können dann alle, die am Vortag etwas abgegeben haben, in den Waren stöbern und Dinge mitnehmen, die sie gebrauchen können. Ab 14 Uhr werden die übriggebliebenen Dinge zum Verschenken freigegeben.

Warenannahme

**Freitag, 19.1. 17-19 Uhr**

Abholung;

**Samstag, 20.1. 13-14 Uhr** für Berechtigte

**14-16 Uhr** Abholung für alle

**Der Abbau** eines EC-Automaten in der Sparkassenfiliale in Lobeda-West sorgte für rege Diskussionen im Ortsteilrat. Vor allem die von der Bank in der Lokalpresse abgegebene Begründung wurde mit Unverständnis aufgenommen. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt will mit einem Schreiben an die Sparkasse für eine bürgerfreundliche Lösung werben.

**Bürgeranfragen** kamen zur Parksituation am Musäusring und zur Reinigung der Bio-Container. Jörg Lauchstedt, der Pflegedienstleiter im Teilhabezentrum „Das Gut“ in Lobeda-Ost, bat den Ortsteilrat um Unterstützung für ein Gehwegprojekt. Bisher gibt es keinen ausgewiesenen Zugang für Fußgänger zum Haus.

## „Agathe“ wird fortgeführt

Das Programm „Agathe“, ein spezielles Gesprächsangebot für ältere allein lebende Menschen in Jena wird fortgeführt. Grund sind die Ergebnisse der zweijährigen Anlaufphase. Unter dem Dach der ÜAG fanden über 700 Beratungen statt, die meisten in Lobeda-West. Es sind vor allem Hausbesuche, die stark nachgefragt waren. Das Programm war so erfolgreich, dass das Team um Koordinatorin Heidrun Osse ihr Einsatzgebiet auf ganz Jena ausweitete und dafür um zwei Mitarbeiter verstärkt wird. Telefon: 03641/806857

## Winterferienfahrt

Das Jugendzentrum Westside plant in den Winterferien vom 12. bis 16.2. eine Fahrt in den Thüringer Wald. Wer Interesse hat, kann sich im Januar unter christoph.jaros@jena.de anmelden. Geöffnet wird der Jugendclub nach dem Jahreswechsel am 8. Januar.

## Neue Selbsthilfegruppe

„Psychische Belastung am Arbeitsplatz und Burnout“ – in erster Linie geht es darum, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, um in einem mitfühlenden Miteinander Kraft und Unterstützung zu finden in Zeiten von erhöhter psychischer Belastung am Arbeitsplatz.

Anmeldungen bei Theresa Kroll (Mail: thkjena@gmail.com).

**Dienstag, 9.1. 17.30 Uhr IKOS**

## Schulung für Angehörige

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im neuen Jahr wieder eine Schulung zum Thema Demenz an. In der kostenfreien Seminarreihe gibt es u. a. Informationen zur Erkrankung und zu deren Umgang, zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu Betreuungsangeboten. Beginn ist am 6. Februar 16.30 Uhr im Seniorenbegegnungszentrum Ernst-Schneller-Straße 10.

Anmeldungen ab sofort unter 334614 oder ulrike.wichler@drk-jena.de

## Neujahr in Kirche Rutha

Der Neujahrsgottesdienst in der Kirche Rutha kann mit einem winterlichen Neujahrsspaziergang verbunden werden. **Mo, 1.1. 13 Uhr**

## Salsa & Zouk Party

Lust auf Salsa oder Zouk? Wer noch etwas Übung braucht, besucht einfach einen der beiden Crashkurse. Eine tolle Möglichkeit, die ersten Schritte zu erlernen oder bestehende Kenntnisse aufzufrischen – und eine wunderbare Einstimmung für die anschließende Party.

**Samstag, 6.1. 19 Uhr** Crashkurse, **21 Uhr Party** KuBuS

## Folk Club: Überraschung

Mit dem Jahresauftakt feiert der Folk Club sein sechsjähriges Bestehen. 70 Konzerte mit einer großen Bandbreite sind in dieser Zeit über die Bühne gegangen. Zum Geburtstag wird das gewohnte Konzertformat aufgebrochen und zur Session eingeladen. Mit dabei sind „Rüpele“, „Hand aufs Herz“, Franka & Band, Josa und Überraschungsgäste.

**Sonntag, 7.1. 17 Uhr KuBuS**

## Tag der offenen Tür

Die Freie berufsbildende Schule der TSA Bildung und Soziales lädt zum Tag der offenen Tür ein. Informationen gibt es zu den zu Ausbildungsgängen wie Staatlich anerkannter Erzieher, Staatlich geprüfter Sozialassistent und Kinderpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Pflegefachmann/-frau.

**Sa, 13.1. 10-14 Uhr Emil-Wölk-Str. 11**

## Wintermarkt

Das ThEKiZ „Anne Frank“ veranstaltet zu Jahresbeginn einen Wintermarkt im Garten. Eingeladen sind alle Bewohner aus dem Stadtteil, die gern gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre einen schönen Nachmittag verbringen wollen.

**Dienstag, 16.1. ab 16 Uhr**

## Mittwochsschnack

Kaffee & Kuchen, Informationen & Unterhaltung, Begegnung & Austausch

Es gibt eine Erzählstunde mit Antje Horn, die frei erzählt – mit Händen und Füßen, Herz und Verstand – heute vom Hochhinausfliegen und tief Hinabtauchen. Außerdem gibt es Zeit zum Kennenlernen und Schnacken.

**Mittwoch, 17.1. 14 Uhr** KuBuS (13 Uhr AGATHE-Spaziergang ab Stadtteilbüro Lobeda)

## „L'Chaim – Auf das Leben!“

Die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e.V. porträtiert in einer Ausstellung den unterschiedlichen Alltag von Juden, die im gesamten Bundesgebiet leben und Deutschland als ihre Heimat bezeichnen. „L'Chaim – Auf das Leben“ vom 29. Januar bis 29. Februar im Stadtteilbüro Lobeda Vernissage: **25. Januar 16 Uhr**

## Familienkino

Unbeschwert toben das verwaiste Fuchsjunge Cap und der aufgeweckte Hundewelpen Capper über Stock und Stein. Dabei lernen die beiden Halbstarke viele lustige Freunde kennen. Die besten Freunde ahnen nicht, dass sie sich eines Tages als Feinde gegenüberstehen werden. Capper wird als Jagdhund ausgebildet und der Jäger hat es ausgerechnet auf Cap abgesehen.

**Sonntag, 28.1. 10 Uhr KuBuS**

## Neujahrskonzert

Zum 15-jährigen Bestehen der Begegnungsgruppe Judentum ist das Ensemble „Diamant“ des MIG e.V. zu Gast. Auf dem Programm stehen ukrainische, weißrussische und jiddische Volkslieder.

**Mittwoch, 31.1. 18.30 Uhr KuBuS**

## Spielplatz: Winterpause

Der Abenteuerspielplatz in Lobeda-West macht im Januar Winterpause. und öffnet wieder ab 1. Februar.

## Veranstaltungen im Stadtteil

### ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Schach für Kinder: **montags 16.30 Uhr**; Eltern-Kind-Sport: **mittwochs 16 Uhr**; Zumba: **mittwochs 19 Uhr**; Spielkreis: **donnerstags 10-11 Uhr**

### ThEKiZ Regenbogen, Fregestr.3, Tel. 49 78 30

Erzählspaziergang: **Fr, 19.1. 10 Uhr**  
Bücherausleihe: **Mi, 24.1. 7.30-9 Uhr**  
Gesund im Mund (für Eltern und Kinder): **Di, 30.1. 15 Uhr**  
Beratung in Arabisch mit Termin

### Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52

Bibo-Knirpse (bis 3 Jahre): **Mo, 15.1. 9.30 Uhr**  
Schach: **Do, 18.1. 15-18 Uhr**

### Abenteuerspielplatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 928 07 48

Geschlossen **bis 31.1.**

### Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Ferienaktionstage: **4. und 5.1.** (mit Abmeldung)  
Programm und Kurse: **ab 9.1.**  
Afrikanische Küche: **Fr, 26.1. 15-19 Uhr**  
Familiensamstag: **Sa, 27.1.** (mit Anmeldung)  
Kochabend für Erwachsene: **Mo, 29.1. 17 Uhr**

### Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 361057

Knotenpunkt (VHS-Strick & Häkeltreff): **Mi, 10.1. 14 Uhr**  
Eröffnung der Ausstellung „L'Chaim - Auf das Leben!": **Do, 25.1. 16 Uhr**

### KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Salsa & Zouk Party mit Crashkurs: **Sa, 6.1. 19 Uhr**  
Folk Club **So, 7.1. 17 Uhr**  
Mittwochsschnack **Mi, 17.1. 14 Uhr** (13 Spaziergang mit AGATHE)  
Lobedaer Warentauschtag: **Fr, 20.1. 17-19 Uhr und Sa, 21.1. 13-16 Uhr**  
„Cap und Capper“ - Sternstunden-Familienkino: **So, 28.1. 10 Uhr**  
Neujahrskonzert **Mi, 31.1. 18.30 Uhr**

### Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Rock, Pop, Schlager – Familientanz: **Sa, 13.1. 20 Uhr**

### JZ Westside, Karl-Marx-Allee 13, Tel. 49 26 80

SundayFunday: **ab So, 14.1.**

### Mehrgenerationenhaus, R.-Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Mediensprechstunde: **Di, 16.1. und 30.1. 15.30-17 Uhr**  
Nachbarschaftscafé: **Sa, 13.1. und 27.1. 15 Uhr**  
Ideenküche: **Mi, 17.1. 16.30 Uhr**  
Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelembinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71  
Kleine Wanderung: **Mi, 10.1.**  
Sonntagswanderung für Alleinstehende: **So, 14.1.**

Große Wanderung Eisenberg-Graitschen: **Mi, 17.1.**

Thai Chi: **ab Mo 22.1. 9.30 Uhr**  
Kochkurs: **Mi, 31.1. ab 10.00 Uhr**  
Vortrag „Die Blumen der Berge“ (Herr Pfuhez): **Mi 31.1. 14.00 Uhr**  
Auffrischung- und Konversationskurs Englisch (Kooperation VHS; mit Vorkenntnissen): Beginn **ab 1.2.**

### DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Radwanderung: **Mi, 3.1. 10 Uhr**  
Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 8.1. 13.30 Uhr**  
Geführte Wanderung: **Di, 9.1. und 17.1. 10 Uhr**  
Gesprächskreis mit Pfarrerin Maria Krieg: **Do, 11.1. 15 Uhr**  
Skat: **Mo, 15. und 23.1. 13 Uhr**  
Smartphone-Café: **Di, 23.1. 13.30 Uhr**  
Singen mit Susanne Lehmann: **Di, 30.1. 14 Uhr**

### Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5

Sozialberatung: **dienstags 16-19 Uhr**  
Dart: **Do, 11. und 25.1. 19-22 Uhr**  
Barabend: **freitags 16-22 Uhr**

### Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 7, Tel. 47 44 704

Tanztee: **Mi, 10.1. ab 15 Uhr**  
Tanzabend: **Sa, 27.1. ab 20 Uhr**

### IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Beratung Schwerhörigenbund: **Mo, 8.1. 12-13 Uhr**  
Selbsthilfe für Menschen mit Essstörungen: **donnerstags 19-20.30 Uhr**  
Selbsthilfe Multiple Sklerose: **Mi, 10.1. 15 Uhr**  
Selbsthilfe Psych. Belastung & Burnout: **Di, 9.1. 17.30 Uhr**  
IKOS-Chor: **dienstags 15.30 Uhr**  
*Alle Termine: selbsthilfe-in-jena.de*

### Begegnungszentrum Hospiz, Paul-Schneider-Str. 5, Tel. 474 33 10

Trauercafé: **Mo, 29.1. 16.30-18 Uhr**

### Lobeda Altstadt, Zum Bären

Stammtisch: **Fr, 12.1., 19.1. und 26.1. ab 18.30 Uhr** (Clubraum)

### Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße

Weihnachtslieder u. biblische Erzählung - (Ökum.-musikalischer Gottesdienst): **Sa, 13.1. 17.30 Uhr**

### Drackendorf

Knutfest: **Sa, 13.1. ab 16 Uhr** (Lagerfeuerstelle am König)

## Kontakte und Sprechzeiten

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung  
Pflege- und Demenzberatung, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Termine - nach Vereinbarung  
Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

Mittwoch 9-12 Uhr  
Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33

Montag bis Freitag 10-16 Uhr  
EUTB-Beratung, S.-Allende-Platz 11  
Tel. 21 93 99

Stromsparmcheck, S.-Allende-Platz 15  
Tel. 348 22 45

„AGATHE“ im Stadtteilbüro Lobeda (Tel. 8060857)

montags 15-16 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* Telefon 36 10 57 Mail sb@jenalobeda.de

Web www.jenalobeda.de \* Öffnungszeiten Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Redakteurin Doris Weilandt \* Layout & Satz Jochen Eckardt \* Auflage 14.000 Exemplare \* Druck Druckhaus Gera

Verteilung Zustellservice Martin Schulz \* Redaktionsschluss 11. 12. 2023 \* Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena